



Konzept, Umsetzung und Reflexion der Katechese zur Firmung 2019

Stand 22. November 2018 | Kirchengemeinde St. Johannes Troisdorf

Konzept

Grundsätzliche Überlegungen

Aufbauend auf den guten Erfahrungen und des positiven Feedbacks zur Katechese 2017/18 soll die Firmkatechese weiterentwickelt werden. Experimentell und ohne Anspruch, das optimale Modell entwickelt zu haben, wollen wir immer wieder neue Wege in diesem Feld ausprobieren.

Deswegen starten wir in die Firmkatechese 2018/19 nicht mit einem fertigen Konzept und bereits vorliegenden Katechesemethoden. Ausgehend von den Grundüberlegungen und im regelmäßigen Austausch über Praktikabilität und in der theologischen Diskussion soll sich die Katechese nach und nach entwickeln.

Wahrnehmung der Katechetinnen/Katecheten

Die Erfahrung in der Arbeit mit den Jugendlichen zeigt, dass die viele keine Glaubens- und Gemeinschafts-Erlebnisse in einer Gemeinde haben. Ausnahmen sind die Erstkommunion und die Schulgottesdienste, hier meist nur in der Grundschule. Ebenso fehlt immer mehr die Fähigkeit, den eigenen Glauben in Worte zu fassen. Kirche, Gemeinde und die eigene Religion sind oft Lebens- und Gefühlsbereiche, die nicht betreten wurden und somit unbekannt blieben und unentdeckt sind.

Aus der Sicht der Shell-Jugendstudie

Obschon Religion nicht im Zentrum des Wertesystems der Jugendlichen stehe, so die Shell Jugendstudie, wollen sie „ein gutes Familienleben führen“ (90%). 33% glauben an Gott. Nach wie vor vermissen sie jedoch oft Antworten auf wichtige Fragen ihrer Lebensführung. Zu einem persönlichen Gott haben immer weniger Jugendliche eine Verbindung. Für einige wird der Begriff der „höheren Macht“ herangezogen.

Schutz der Jugendlichen

Wir wollen, dass die jungen Menschen bei uns Räume vorfinden und Begegnungen pflegen können, in denen sie sich selbst und ihre Privatsphäre geschützt wissen. Alle Beteiligten in der Firmkatechese verpflichten sich deshalb auf das Schutzkonzept für die Firmkatechese.

Was wir umsetzen wollen

1. Eine Christuszentrierte Katechese

Aus den o.g. Überlegungen und der Diskussion der Katecheten heraus wollen wir bei den Jugendlichen die Begeisterung für Jesus Christus und seine Botschaft neu wecken. Wir erhoffen uns dadurch Initialzündungen, die einen Neustart des Glaubens vom biblischen Anfangspunkt Jesu an erleichtern.

Der (ferne) Gott des alten Bundes will durch Jesus Christus mit den Menschen in greifbare und spürbare Beziehung treten. Er wird durch den Geist von Vater und Sohn in eine Gemeinschaft eingeladen, als Freund/Freundin in Freiheit und ohne Ängste sein persönliches und verantwortetes Leben zu entfalten.

In den Katechesen und durch die Katecheten kann Christus als der, der die transzendente Beziehung zu Gott vermenschlicht, als relevanter Lebenspartner vorgestellt und neu entdeckt werden. Die Katechetinnen und Katecheten sind Beziehungshelfer für die Jugendlichen.

2. Verschulte Form der Katechese weiter verlassen

Durch Begegnung und Erfahrungsaustausch mit Katechetinnen/Katecheten, die von Jesus überzeugt sind, sollen das Interesse dafür wecken, dass ein Leben in der Botschaft Jesu positiv lebensrelevant sein kann.

3. Katechetinnen/Katecheten arbeiten themenzentriert

Die Katechetinnen und Katecheten konzipieren eine Katechese zu einem Thema und führen diese für alle Firmandengruppen nacheinander durch.

Ziel ist, dass sich die Katechetinnen/Katecheten in ein spezifisches Glaubenthema intensiv einarbeiten können und mit den wechselnden Firmandengruppen vertiefte Erfahrungen in Methodik und Gespräch machen.

Eine Qualitätskontrolle findet in der Präsentation des erarbeiteten Themas vor Beginn der Katechesezeit statt. Jedes Thema und jede Aktion werden mit einer für alle verbindlichen Verlaufsplanung (Anhang) durchgeführt.

4. Die Homepage: Begleiterinnen und Begleiter, als Ansprechperson für eine Firmandengruppe

Durch die wechselnden Personen in den Katechesen haben die Firmanden keinen Partner für Anfragen und Begleitung außerhalb der Katechesen.

Wir nennen diese Firmbegleiter außerhalb der Katechesen Homepage, weil sie immer als Heimatort da sind.

Aufgaben der Homepage

- Begleitung der Gruppe in die Katechesen
- Begleitung der Gruppenmitglieder zu optionalen Veranstaltungsangeboten
- Auskunftgeber für Termine und Organisatorisches

5. Formen des Gottesdienstes und Rituale

Schrittweise Heranführung an die Heilige Messe durch liturgische Formen für junge Menschen.

Struktur zur Durchführung der Firmbegleitung

Katechesen

Die Katechesen sollen vor der ersten Durchführung verschriftlicht und im Katechetenteam vorgestellt werden. Eine Standardisierung der Grundstruktur erleichtert den Weg zur guten Methodenqualität.

Grundstruktur

1. Meine Rolle als Katechetin/Katechet
2. Welchen persönlichen Standpunkt habe ich zum Thema
3. Welche persönlichen Fragen habe ich zum Thema?
4. Gibt es theologische Fragen/Ungereimtheiten, denen ich mich stellen muss?
5. Auf welche Literatur greife ich zurück/was benötige ich noch?
6. Welche Bibelstellen sind Grundlage/Ausgangspunkte für die Katechese?
7. Wodurch stelle ich die Verbindung zum Lebensalltag der Jugendlichen her?
7. Konkrete Zielformulierung: Was will ich mit meiner Katechese erreichen?
8. Welche Methode wende ich an?

9. Welches Material benötige ich?
10. Verbindlichen Ablauf mit Zeitplan erstellen.
11. Nach jeder Katechese:
 - a. Welchen Eindruck hatte ich? Was ist gelungen, was nicht und warum?
 - b. Was konnte ich von den Planungen umsetzen, was nicht und warum nicht?
 - c. Wie hat die Gruppe reagiert?
 - d. Welche Schwierigkeiten sind aufgetreten

Katechesethemen

Jesus liebt

und stellt die Nächstenliebe als die über allem stehende Kategorie für gelingendes Miteinander vor.

Referenz zum Glaubensbekenntnis:

GB...den Schöpfer des Himmels und der Erde...

GGB...für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen...

Jesus kennt Gott

und sagt es uns, wie er ist.

GB: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen...

Jesus will Gerechtigkeit

und will unsere Nachfolge zu mehr sozialer Verantwortung in der Welt

Referenz zum Glaubensbekenntnis:

GB... an die heilige Katholische Kirche?

GGB...für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen...

Jesus besiegt den Tod

und öffnet uns den Weg ins ewige Leben

Referenz zum Glaubensbekenntnis:

GB: Am dritten auferstanden.../...an das ewige Leben

GGB: ...das Lebend er kommenden Welt